



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Müller: "Schwarzweißportraits von Migrantinnen zeigen Vielfalt starker Frauen" – Eröffnung der Ausstellung NAHAUFNAHME**

Sozialministerin Müller: "Schwarzweißportraits von Migrantinnen zeigen Vielfalt starker Frauen" – Eröffnung der Ausstellung NAHAUFNAHME

17. Februar 2016

Die Hälfte der fast 2,5 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern sind Frauen. Viele von ihnen haben sich hier ein neues Leben aufgebaut. „Die Ausstellung NAHAUFNAHME gibt einen ganz individuellen Einblick in die persönlichen Lebenswege von Migrantinnen. Die Beweggründe, die eigene Heimat zu verlassen sind so unterschiedlich wie die Erfahrungen der Frauen, die sie in Deutschland gemacht haben. Die Schwarzweißportraits zeigen eine Vielfalt starker Persönlichkeiten. Es sind berührende Lebenswege, die gerade im Vorfeld des Weltfrauentages Impulse zum Nachdenken geben und Vorbilder für andere sein können“, so die Frauenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Sozialministerin Emilia Müller heute anlässlich der Ausstellungseröffnung in Augsburg. Bei der Veranstaltung des Netzwerks SIE – Bayerns Frauen, in Kooperation mit der Stadt Augsburg und dem Verein Ausbilden.Arbeiten.Unternehmen e.V. (A.A.U.e.V.) schilderten Migrantinnen eindrucksvoll ihre Lebensgeschichte.

Augsburgs zweite Bürgermeisterin Eva Weber ergänzte: „Die zugewanderten Menschen haben die Geschichte und die Entwicklung unserer Stadt und Region in vielfältiger Weise mitgestaltet und mitgeprägt und Wesentliches zur positiven Entwicklung unserer Stadt beigetragen.“

Felicitas Eitel, Vorsitzende des Vereins – A.A.U.e.V. betonte: „Diese Frauen haben einen starken Willen, auch um Hürden und Widerstände zu überwinden. Und sie können sich ihre Kompetenzen bewusst machen, um sich in unsere Lebens- und Arbeitswelt zu integrieren.“

Bettina Lindenberg (Fotografie) und Barbara Hummel (Text) haben sich aufgemacht, um interkulturelle Vielfalt in ihrem persönlichen Umfeld zu entdecken. So haben sie Frauen aus München und Augsburg portraitiert und interviewt. Daraus wurde eine ergreifende Ausstellung mit inspirierenden Frauenbildern.

Zu sehen ist die Ausstellung vom 17. Februar bis 29. März 2016 im Foyer der Agentur für Arbeit, Wertachstraße 28, in Augsburg und anschließend im Foyer des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Winzererstr. 9, in München.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

